

## Stadt Braunschweig

### Stellungnahme der Verwaltung

		<i>Fachbereich/Referat</i> Fachbereich 66	<i>Nummer</i> 7833/10
zur Anfrage Nr. 1169/10 d. Frau/Herrn/Fraktion SPD - Fraktion, v. 28. April 10		Datum 16. Juni 2010	
		Genehmigung	
Überschrift Fortführung des Verkehrsentwicklungsplanes		Dezernenten Dez. III	
Verteiler	Sitzungstermin		
Rat	22. Juni 10		

Die WVI (Prof. Dr. Wermuth, Verkehrsforschung und Infrastrukturplanung GmbH) hat im Dezember 1998 nach fünfjähriger Vorarbeit den Verkehrsentwicklungsplan vorgestellt, der fachliche Grundlage und Planungshilfe für die Stadt- und Verkehrsentwicklungsplanung in Braunschweig sein sollte und auch tatsächlich eine wichtige Grundlage für die politischen Gremien der Stadt Braunschweig war und ist.

Das Handlungskonzept und der gesamte Plan hatten einen Horizont bis zum Jahre 2010, so dass es höchste Zeit ist, über eine Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans nachzudenken bzw. diese Fortschreibung zu veranlassen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Sieht die Verwaltung ebenfalls die Notwendigkeit, den Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Braunschweig fortzuschreiben oder gibt es Gründe, von der Fortschreibung abzusehen.
2. Welche Schritte will die Stadt unternehmen, um den Verkehrsentwicklungsplan fortzuschreiben.
3. Wann ist mit der Vorstellung der Fortschreibung aus Sicht der Verwaltung zu rechnen?

Der Verkehrsentwicklungsplan stellt eine strategische Planung dar, die das Verkehrssystem als Ganzes integriert entwickelt. Er trägt zur Konsensfindung und Akzeptanz von Einzelentscheidungen sowie zur Vermeidung von Fehlentscheidungen bei. Bei der Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans sind auch die Planungen der Stadt in Sachen Luftreinhaltung, Feinstaub und Klimaschutz zu beachten.

Dies vorausgeschickt, nehme ich wie folgt zu der Anfrage Stellung:

#### Zu 1:

Da das Jahr 2010 den Prognosehorizont des Verkehrsentwicklungsplans darstellt, hat die Verwaltung bereits vor einiger Zeit den Aufwand für eine Aktualisierung des Verkehrsmodells, die Fortschreibung von Zielen, Konzepten und Maßnahmen sowie die Öffentlichkeitsarbeit einschl. Erstellung einer Broschüre „Leitbild Verkehr“ geprüft.

Die Aktualisierung des Verkehrsmodells mit einem Prognosehorizont 2020 ist bereits erfolgt und kann als Planungsgrundlage dienen.

**Zu 2:**

Für die weitere Bearbeitung des Verkehrsentwicklungsplans werden Haushaltsmittel in der Größenordnung von 80.000 - 100.000 € benötigt. Diese stehen derzeit jedoch nicht zur Verfügung.

**Zu 3:**

Die Ergebnisse Aktualisierung des Verkehrsmodells wurden in der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am 10. März 2010 vorgestellt.

I. V.

Gez.

Zwafelink

*Es gilt das gesprochene Wort*